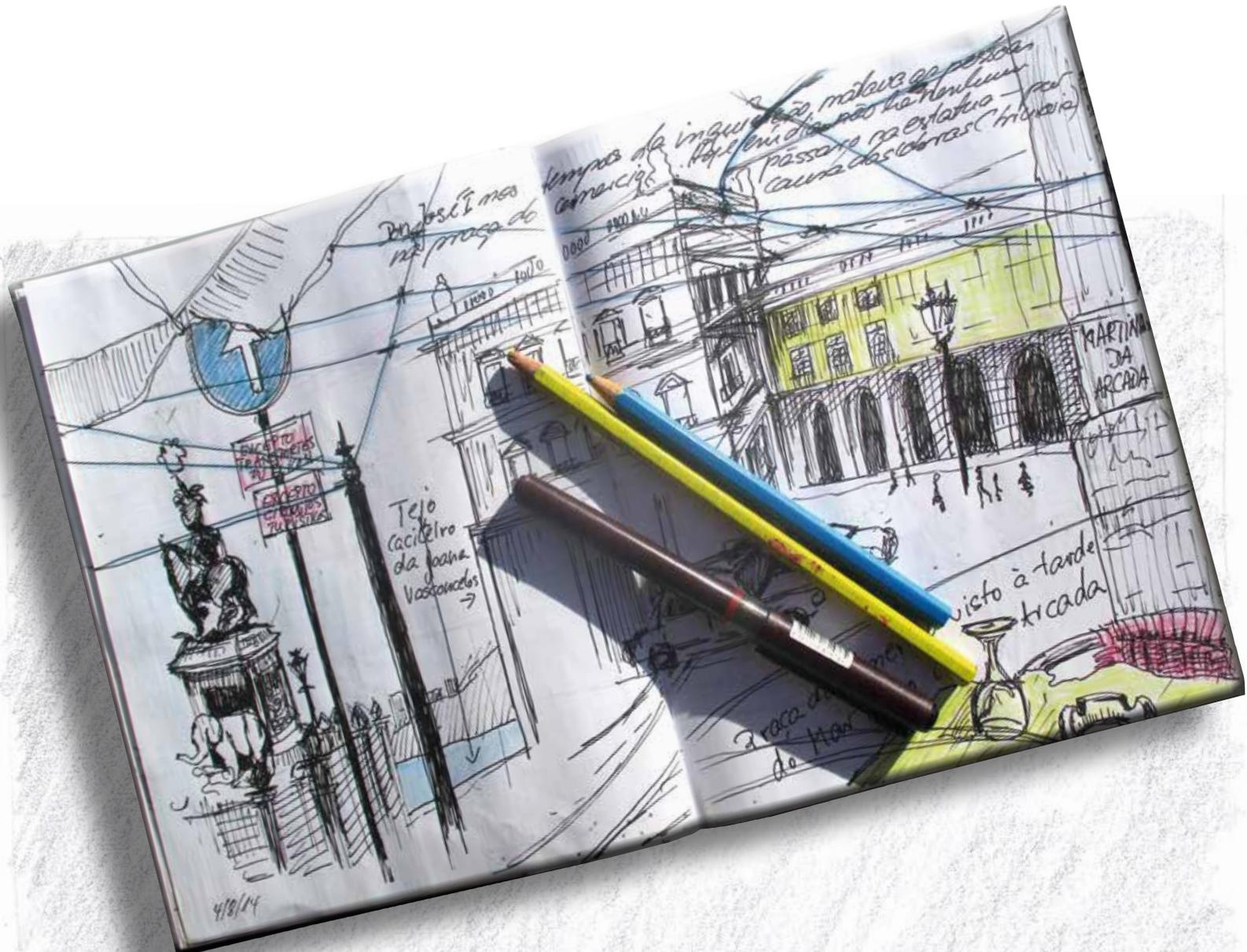


TEXT UND FOTOS: SUSANNE BROSE



URBAN SKETCHING

Die Welt zeigen, Zeichnung für Zeichnung

In Portugal boomt eine internationale Laien-Künstler-Bewegung, die landesweit Hobbyzeichner und Profis zusammenbringt. Herzstück der Bewegung ist das traditionsreiche Skizzenbuch



Umsonst und draußen

Möwen kreischen, eine leichte Brise weht über den Tejo, am Strand schlafen alte Holzboote neben rostigen Getreidesilos. Drüben im zarten Dunst liegt die hügelige Kulisse Lissabons. Wellen schlagen ans Ufer. Eine der orangefarbenen *Transtejo*-Fähren legt gerade an. Menschen strömen über den Anlegesteg in Trafaria, einem ehemaligen Fischerörtchen ganz vorne an der Tejo-Mündung, heutzutage Einfallstor zu den Stränden der Costa da Caparica und etwas heruntergekommen. Ein Ort jenseits touristischer Pfade.

Unter den Bootsgästen befinden sich auch einige, die zielstrebig ein kleines Restaurant auf der Tejo-Promenade ansteuern. Offenbar ein verabredeter

Treffpunkt. Man begrüßt sich lachend, stellt sich vor, nicht alle kennen sich. Eine kleine Gruppe von zirka zwölf Personen, Frauen und Männer jeden Alters, richtet sich auf der *Esplanada* des Restaurants ein, Skizzenbücher, Zeichenstifte und Aquarellkästen werden hervorgeholt, Getränke bestellt. Die meisten sprechen Portugiesisch, bei manchen hört man einen französischen oder deutschen Akzent heraus, ein paar sprechen Englisch. Sprachbarrieren gibt es offenbar nicht. Einige zeigen ihre Skizzenbücher. Manche der Bücher sind noch ganz leer, einige Anfänger werden heute ihre ersten Zeichenversuche starten. Andere Bücher sind prall gefüllt. Gleich wird die Gruppe nach kurzer Arbeitsbesprechung auf Motivsuche gehen, sich ►

Die Praça do Comércio und die Statue von König D. José I in Lissabon sind beliebte Motive unter Urban Sketchers



Lissabonner Stadtviertel Alfama

Zeichenspots suchen und loslegen: Sie alle zeichnen. Sie dokumentieren die Welt, wahrheitsgetreu, Zeichnung für Zeichnung. Jeder für sich, jeder vor Ort, jeder in seiner Technik und seinem Stil, jeder nach seinem Vermögen. Nach einer Weile werden sie sich wieder im Café treffen, ihre Skizzen zeigen, werden sich gegenseitig ermutigen und loben, Tipps und Tricks austauschen. Viele der Zeichner sind Laien und Hobbykünstler, manche sind Architekten, Kunstlehrer oder Illustratoren. Aber: Wie gut oder professionell jemand zeichnet, hat hier in dieser Gruppe keine Bedeutung. „Jeder kann zeichnen – und jeder kann mitmachen“. Das ist das Credo! Und noch dazu: umsonst und draußen! Denn die Teilnahme an diesen Zeichentreffen ist kostenlos. Vielleicht werden sie sich später alle noch gegenseitig portraituren, wie sie dort in lockerer Runde sitzen. Und zum Abschluss gibt es ein Gruppenfoto, auf dem jeder sein geöffnetes Skizzenbuch vor sich hält. Zufrieden, stolz, gestärkt. Das ist ein Ritual. Und wer will, veröffentlicht seine Werke am Abend auf der Webseite www.urbansketchers-portugal.blogspot.de. Wir sind bei einem der Zeichentreffen, genannt *Encontro*, der *Urban Sketchers* aus Lissabon,

einer Regionalgruppe der *Urban Sketchers Portugal*. Beim nächsten *Encontro* werden sie eine andere Ecke Lissabons mit Zeichenstiften erobern.

Urban Sketching boomt in Portugal

Urban Sketchers ist eine weltweite Laien-Künstler-Bewegung, ein Netzwerk von Zeichnern, welche die Städte und Landschaften, in denen sie leben und zu denen sie reisen, zeichnen. Ihre Mission ist es, „die Welt zu zeigen.“

Urban Sketching (USk) entstand vor zehn Jahren in den USA, es verbreitet sich durch die sozialen Medien explosionsartig. Aktuell existieren mehr als 150 offizielle USk-Gruppen weltweit in mehr als 35 Ländern. In Portugal gibt es im Moment mindestens 17 Regionalgruppen, die alle mit eigenen Webseiten im Internet und auf Facebook präsent sind. Neben den Gruppen in Lissabon (*USk Portugal*) und Porto (*USk Porto*) findet man die *USk Norte* und *USk Oeste* und auch die *USk Algarve*. Im Alentejo treffen sich die sehr aktiven *USk Beja*, die *Évora Sketchers* und die *Montemor Sketchers*. Man kann es nicht anders sagen: *Urban Sketching* boomt. Und wie auch in



der Street Art, sind die Portugiesen international mal wieder ganz weit vorne, auch in dieser noch jungen Form städtischer, sozialer Kunst. Vom 18. - 21. Juli 2018 wird in Porto, und damit zum zweiten Mal in Portugal, das 9. Internationale *Urban Sketcher Symposium* stattfinden, ein jährlich stattfindendes Mega-Zeichen-Event, zuvor in Manchester, Paraty/Brasilien oder Tokio, das Hobby-Zeichner und Profis aus aller Welt mit spezialisierten Workshops und Party-Atmosphäre anlockt.

Jeder kann zeichnen

Jeder kann mitmachen, denn jeder kann zeichnen: Das ist das Motto der *Urban Sketchers*.

„I never saw anyone completely unable to draw.“ Dieses Statement des englischen Kunsthistorikers und Sozialreformers John Ruskin (1819-1900), Begründer der *Arts-and-Crafts*-Bewegung, prangt programmatisch als Untertitel auf vielen USk-Webseiten. Denn Zeichnen ist wie Schreiben, lernen kann es jeder, es ist nur eine Frage der Übung und damit vor allem des Tuns. Zeichnen ist auch: Sehen lernen. Zeichnen, davon sind *Urban Sketcher* überzeugt, ist keine Frage

des Talents. Es ist eine Frage der Wahrnehmungsschulung. Und ein Generator von Glück. Mit der Zeit wird jeder besser. Und glücklicher. So die Verheißung. Und wenn man die Sketcher so sieht, wie sie da in Grüppchen sitzen, selbstvergessen zeichnen und später stolz ihre Werke präsentieren oder gar im Netz publizieren, dann glaubt man es sogar.

Die einzigen Bedingungen zur Teilnahme an *Encontros* und zur Publikation von Zeichnungen im Blog sind: Das Skizzenbuch, in das gezeichnet wird. Und das Befolgen einiger Regeln, festgelegt im Manifest der USk.

„O talento trabalha-se“ – „Talent ist Arbeit“

Wer neben den regelmäßigen *Encontros* an seinen künstlerischen Fertigkeiten arbeiten will, der findet ein breites Angebot an von Sketchern geleiteten Workshops. Termine und Infos zu den meist portugiesisch-sprachigen Kursen finden sich auf den jeweiligen USk-Webseiten. Meistens ist eine schriftliche Anmeldung und die Entrichtung einer geringen Kursgebühr erforderlich. USk-Workshops werden in allen Regionen Portugals angeboten, be-

**Eindrücke aus dem
Lissabonner Zoo:
Giraffen, Elefanten
und Nashörner**

Jeder kann zeichnen – und jeder kann mitmachen. Das ist das Credo!

sonders viele in den Metropolen Lissabon und Porto. Im Archäologie-Museum *Museu do Carmo* im Lissabonner *Chiado* etwa gab es 2017 die einmal monatlich stattfindende Workshop-Reihe „Desenhar com...“ mit eingeladenen Künstlern, die Einblick in ihr Schaffen und ihre Technik geben. „(A)riscar o Patimónio“ ist eine andere, in ganz Portugal stattfindende Veranstaltungsreihe, institutionell organisiert von Tourismus-Zentralen in Kooperation mit regionalen USK-Gruppen. Die Angebote werden täglich mehr.

Ist es nicht wie ein Wunder?

In unserem digitalen Zeitalter, wo fast jede Fertigkeit an die Technik delegiert werden kann,



wo künstliche Bilder zu „gephotoshopten“ Wirklichkeiten werden, wo eine millionenfache Duplizierung der Welt durch Handy-Paparazzi stattfindet, wo vor Vereinsamung hinter Bildschirmen durch soziale Netzwerke gewarnt wird – da kommen plötzlich so ein paar Zeichner daher, geeint in ihrem missionarischen Glauben an das künstlerische Tun, an die Gemeinschaft, an den Moment und an das Teilen (und wohl auch ein bisschen an Social Media) und sagen: Machen Sie mit! Jeder kann zeichnen! Zeigen Sie Ihre Welt – Zeichnung für Zeichnung! ▽



Zeichnen oberhalb der Alfama
im Quiosque das Portas do Sol

Die Autorin

Susanne Brose, selber begeisterte Urban Sketcherin, ist Kunst- und Museumspädagogin. Sie lebt seit über 20 Jahren in Portugal und Deutschland. An der von ihr geleiteten Malschule Lissabon werden seit 2002 deutschsprachige Reiseskizzen-Kurse angeboten.

www.malschulelissabon.de

Urban Sketchers

USk Portugal
urbansketchers-portugal.blogspot.pt

USk Algarve
urbansketchers-algarve.blogspot.pt
urbansketchersalgarve@gmail.com

Wie kann man mitmachen?

Unter urbansketchers-portugal.blogspot.pt/grupos-regionais.html ist eine Liste mit allen USK-Gruppen in Portugal und den jeweiligen Kontakten abrufbar.

Bei Interesse einfach per Mail (oder über Facebook) Kontakt aufnehmen. Mitgliedschaft im Verein *Urban Sketchers Portugal*: € 12 pro Jahr
Infos unter: diariosgraficos@gmail.com